

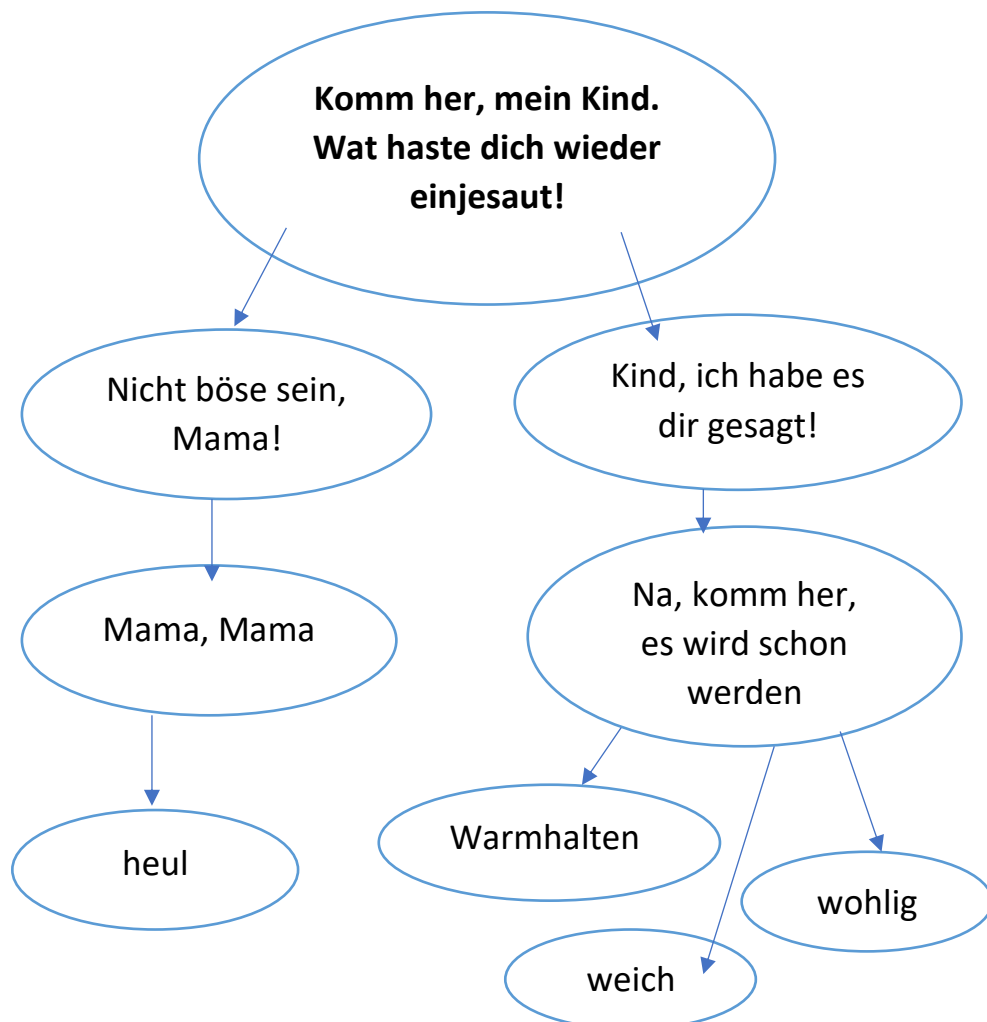
Beispiel: Assoziationsübung zu einer Skulptur von Ole Langerhorst

Ziel war es, den ersten Gedanken zu diesem Bild festzuhalten und weiterzuführen. Daraus ist eine kurze Geschichte entstanden.



Ole Langerhorst, ohne Titel
Quelle: Gabriele L. Rico
„Garantiert Schreiben lernen“, S. 127

CLUSTERN



Eine Geschichte (kein Werbetext) im leichten Dialekt

Mutterliebe macht alles heile

Da stand es nun, das kleine Federknäuel.

Völlig durchnässt und unglücklich.

„Kind, komm her!“, sagte die Mutter mit einem Blick, den nur eine liebende, wenn auch schimpfende Mutter hat. „Wat haste dich wieder einjesaut! Wie oft muss ich es dir sagen: Halt dich fern von Regenpfützen!“

„Aber, Mama“, jammerte das Kleine, „es war nicht meine Schuld. So sehr habe ich achtgegeben, dass ich nicht von den Riesenfüßen zertreten oder von den Gummimonstern überrollt wurde.“

Während es seine Abenteuer schilderte, kullerten ihm große Tränen aus den schwarzen Knopfaugen und tropften auf das ohnehin schon nasse Bauchgefieder.

„Ich bin immer weiter nach hinten gehüpft. Immer weiter und weiter. Bis das Gras so hoch war, dass ich die Bäume nicht mehr sah. Dann waren da die vielen großen bunten Blumen. An ihren Blüten hingen Tropfen vom letzten Regen. Darin fingen sich die Sonnenstrahlen, die sie wie Diamanten glitzern ließen. Eine Rose war besonders schön! Sie zog mich magisch an.

Doch plötzlich kam ein heftiger Wind auf. Er beugte das Gras und schüttelte wild die Blumen. Alles Wasser aus ihren Kelchen ergoss sich wie ein Wasserfall über mich. Vor Schreck stolperte ich und fiel in den Matsch. Darum, Mama, ist mein Gefieder patschnass und verklebt.“

Mitleidig, aber auch ein wenig amüsiert hörte die Mutter ihrem Sprössling zu. Seine Geschichte erinnerte sie an ihre eigenen ersten Ausflüge aus dem elterlichen Nest.

„Na komm schon her, meine kleene Lehmfeder. Wird schon werden. Ich trockne dich, mache dich sauber und halte dich warm. Nee, wat haste dich wieder einjesaut!“

Während die Mutter leise vor sich hin lamentierte und ihr Junges liebevoll putzte, schlief dieses mit einem wohligen Gefühl der Geborgenheit unter dem trockenen, weichen Gefieder der Mutter ein.

Mutterliebe macht alles heile.